

Evangelische und katholische Datenschutzaufsichtsbehörden veröffentlichen „Kirchliches Datenschutzmodell“

Hannover/Dortmund 30.04.2021 Auf dem ökumenischen Datenschutztag der Konferenz der Diözesandatenschutzbeauftragten der Katholischen Kirche und der Konferenz der Beauftragten für den Datenschutz in der Evangelischen Kirche in Deutschland am 21. April 2021 wurde das Kirchliche Datenschutzmodell (KDM) verabschiedet und wird nun in die Arbeit der kirchlichen Datenschutzaufsichten einfließen.

In den letzten beiden Jahren hat sich, auf der Grundlage eines entsprechenden Beschlusses der evangelischen und katholischen Datenschutzaufsichtsbehörden aus dem Jahr 2019, eine ökumenische Arbeitsgruppe intensiv mit der Übernahme des im staatlichen Bereich eingeführten Standard-Datenschutzmodells (SDM) der Konferenz der unabhängigen Datenschutzaufsichtsbehörden des Bundes und der Länder befasst.

Die ökumenische Arbeitsgruppe hat dabei das SDM auf die in der katholischen und evangelischen Kirche geltenden Vorschriften unter Beibehaltung der Methodik der staatlichen Vorlage angepasst.

Das Ergebnis ist das Kirchliche Datenschutzmodell (KDM), welches geeignete Mechanismen bietet, um die Anforderungen der kirchlichen Datenschutzgesetze in technische und organisatorische Maßnahmen zu überführen. Die Datenschutzaufsichten sehen in dem KDM ein Werkzeug, das sowohl den Datenschutzaufsichten als auch den kirchlichen Stellen und Einrichtungen Vorteile bringt. „Wir sehen sowohl die Möglichkeit für unsere Arbeit als kirchliche Aufsichtsbehörden, Prüfungen standardisiert und damit auch nachvollziehbarer durchzuführen. Das KDM bietet den kirchlichen Stellen und Einrichtungen aber auch den großen Vorteil, selbst Datenschutz systematisch umzusetzen und damit für Fragen und Prüfungen der Datenschutzaufsichten gut gerüstet zu sein.“, stellten die diesjährige Sprecherin der Konferenz der Diözesandatenschutzbeauftragten Ursula Becker-Rathmair und der Beauftragte für den Datenschutz der EKD, Michael Jacob, übereinstimmend fest.

Das KDM und weiteres Informationsmaterial sind auf der Internetseite <https://kirchliches-datenschutzmodell.de> zu finden.

30. April 2021

Herausgegeben vom
Beauftragten für den Datenschutz
der Evangelischen Kirche in
Deutschland (BfD EKD)

Lange laube 20
30159 Hannover

T. +49(511) 768128-0
F. +49(511) 768128-20

info@datenschutz.ekd.de
<https://datenschutz.ekd.de>



Ökumenische Projektgruppe „Kirchliches DatenschutzModell“

Email: kontakt@kirchliches-datenschutzmodell.de

Konferenz der Beauftragten für den Datenschutz in der Evangelischen Kirche in Deutschland

c/o Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD

Michael Jacob

Lange Laube 20

30159 Hannover

Konferenz der Diözesandatenschutzbeauftragten der Katholischen Kirche Deutschlands

c/o Katholisches Datenschutzzentrum

Steffen Pau

Brackeler Hellweg 144

44309 Dortmund